

Basic Global English (BGE) ist für Englisch-Lerner im Anfangsstadium konzipiert worden, um ihnen **einen möglichst raschen Erwerb von internationaler kommunikativer Kompetenz** zu vermitteln.

BGE geht davon aus, dass Englisch im Wesentlichen ein Kommunikationsmittel zwischen unterschiedlichen Nichtmuttersprachlern des Englischen ist. BGE speist sich aus Sprachformen, die sich **zwischen Nichtmuttersprachlern nach wissenschaftlichen Beobachtungen als funktionierend** erwiesen haben. BGE besteht daher aus nur 20 Grammatikregeln, den wichtigsten Lautregeln und Höflichkeitskonventionen und setzt den **Schwerpunkt auf den Erwerb eines allgemeinen Grundwortschatzes aus 750 Wörtern**. Gleichzeitig werden die Lerner von Anbeginn dazu angehalten, sich weitere 250 individuell ausgewählte Wörter anzueignen, mit denen sie über ihre Hobbys, ihren Beruf, ihre Familie etc. reden können. Zusätzliche Wortbildungsstrategien erlauben den Lernern, weit mehr als 1.000 Wörter zu bilden. Darüber hinaus werden Wendungen für die wichtigsten und häufigsten Gesprächssituationen angeboten. BGE ist kein abgeschlossenes System, sondern erlaubt Variation und bietet dem Lerner die **Möglichkeit, nach Bedarf seine Kompetenzen im Englischen später auch einer muttersprachlichen Form des Englischen anzunähern**.

(Die didaktische Umsetzung erfolgt dabei zielgruppenspezifisch nach Erkenntnissen der jüngeren Lernpsychologie und Neurobiologie).

Näheres auf der BGE-Website: <http://people.freenet.de/grzega/BGE.htm>.